



**3. ordentliche Mitgliederversammlung  
vom 4.3.2017**

SRF TAGESSCHAU



# Traktanden

1. Begrüssung
2. Stimmzähler
3. Protokoll
4. Jahresbericht
5. Verwaltungsgerichtsbeschwerden
6. Jahresrechnung
7. Mitgliederbeitrag und Budget
8. Wahlen
9. Ausblick
10. Zusammenarbeit HEV
11. Umfrage

# Traktandum 1 - Begrüssung

- Begrüssung
- Feststellung der Präsenz
- Anzahl Mitglieder
- Angemeldete Mitglieder
- Anzahl Teilnehmer

# Traktandum 2 - Stimmenzähler

- Wahl der Stimmenzähler
- Wahl der Protokollführerin

# Traktandum 3 - Protokoll

- Genehmigung des Protokolls  
der 2. ordentlichen Mitgliederversammlung  
vom 13.2.16

# Traktandum 4 - Jahresbericht

- Mitgliederstatistik
  - Bestand per 2.3.17: 747 Mitglieder
  - 41 Neueintritte
  - 34 Austritte (mehrheitlich Verkauf, Erstwohnsitz)

# Traktandum 4 - Jahresbericht

## Mitgliederzahlen

Verein	Mitglieder
Pro Cassons	2'267
IG Zweitwohnungen (2 Pro Liegenschaft)	1'600
Skiclub Flims	500
Curling Club Flims	160 (90 aktive)
Gewerbeverein Alpenarena	120
Hotelierverein Flims Laax Falera	32

# Traktandum 4 - Jahresbericht

- Kontakt mit Gemeinden
  - Nur 1 Treffen in 2016
  - Wir werden hingehalten
  - Gemeinden verstecken sich hinter FLFM AG

# Traktandum 4 - Jahresbericht

- **Verwaltungsgerichtsbeschwerden**
  - Intransparenz bestätigt
  - Zahlen bei Gemeinden nicht vorhanden
  - Gemeinden haben Verzögerungen und massiven Zusatzaufwand verursacht

# Traktandum 4 - Jahresbericht

- Zusammenarbeit Hauseigentümerverband
  - Ursula Hofstetter Vorstand HEV Surselva
  - Reto Fehr Vorstand HEV Graubünden
  - Einheimische Verbündete!
  - Gemeinsam an Gewerbeausstellung Ilanz

# Traktandum 4 - Jahresbericht

- Praktische Arbeit Fachhochschule St. Gallen
  - Von Kantonalen Steuerverwaltung blockiert
- Vergünstigungen / Gästekarte
  - Weiterhin keine zusätzlichen Vergünstigungen

# Traktandum 4 - Jahresbericht

- Macht die WAG wirklich Verlust – oder macht sie Politik?
  - Ungehaltene Reaktion auf Leserbrief
  - Legitimation wird noch immer in Frage gestellt
  - Gemeindepräsidenten drücken sich vor Antworten
  - Erfolg: Betriebszeiten Falera nicht verkürzt!

# Betrieb Sessellift Falera / Curnius

- 1. Juli – 20. August
- 2 Wochen im Oktober

Sessellift Falera und Restaurant Curnius offen

Graubergbahn in Betrieb

# Traktandum 4 - Jahresbericht

- Allianz Zweitwohnungen Schweiz
  - 35 Vereine
  - 15'000 Mitglieder
  - 400 Mio. Wertschöpfung in Tourismusgemeinden

# Traktandum 4 - Jahresbericht

- Aktuelle Themen aus der Schweiz
  - Silvaplana lehnt Zweitwohnungssteuer ab
  - Klosters lehnt mit 70% Tourismusfinanzierung ab
  - Tagung SAB – Intervention im SECO
  - 14 Interessengemeinschaften in Graubünden

# Traktandum 5 - Verwaltungsgericht

- Aktuelle Informationen zu den Einsprachen /  
Verwaltungsgerichtsbeschwerden gegen  
Veranlagung der Gästetaxen
  - Dr. Daniel Lehmann, Bär & Karrer AG, Zürich

# Traktandum 6 - Jahresrechnung

## Bilanz per 31.12.2016 mit Vorjahresvergleich in Schweizer Franken

Aktiven	31.12.2015	31.12.2016	Passiven	31.12.2015	31.12.2016
Kasse	0.00	0.00	Kreditoren	0.00	0.00
St.Galler KB	28'587.62	22'920.05	Trans. Passiven	283.60	38'494.40
Debitoren	0.00	200.00	Vermögen	19'239.96	19'239.96
Trans.Aktiven	0.00	0.00	Gewinnvortrag		9'064.06
			Gewinn/Verlust	9'064.06	-43'678.37
			Eigenkapital	28'304.02	-15'374.35
<b>Bilanzsumme</b>	<b>28'587.62</b>	<b>23'120.05</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>28'587.62</b>	<b>23'120.05</b>

# Traktandum 6 - Jahresrechnung

Erfolgsrechnung	IST 2015	Budget 2016	IST 2016
Beitrag Allianz	-600.00	-600.00	-600.00
Vorstandssitzungen	-644.00	-1'000.00	-715.00
Webhosting	-280.25	-300.00	-40.10
Homepage	-4'722.30	-1'000.00	-224.10
Inserate / Flyer	-861.85	-1'000.00	-144.60
Büromaterial, Post	-361.80	-650.00	0.00
Rechtskosten	-6'000.00	-15'000.00	-70'000.00
Bankspesen	-340.30	-150.00	-113.70
Spesen Vorstand	-1'233.40	-2'000.00	-828.40
Mitgliederversammlung	-9'356.00	-10'000.00	-9'190.00
Sonstiger Aufwand	-84.05	-200.00	0.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>-24'483.95</b>	<b>-31'900.00</b>	<b>-81'855.90</b>

# Traktandum 6 - Jahresrechnung

Erfolgsrechnung	IST 2015	Budget 2016	IST 2016
Mitgliederbeiträge	33'348.01	37'000.00	37'327.53
Partnerbeiträge	0.00	0.00	600.00
Spenden	200.00	0.00	250.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>33'548.01</b>	<b>37'000.00</b>	<b>38'177.53</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>-24'483.95</b>	<b>-31'900.00</b>	<b>-81'855.90</b>
<b>Jahresgewinn</b>	<b>9'064.06</b>	<b>5'100.00</b>	<b>-43'678.37</b>

# Traktandum 6 - Jahresrechnung

- Bericht der Revisionsstelle – Sebastian Koller
- Genehmigung Jahresrechnung 2016
- Entlastung Vorstand

# Traktandum 7 – Budget

Erfolgsrechnung	Budget 2016	IST 2016	Budget 2017
Beitrag Allianz	-600.00	-600.00	-600.00
Vorstandssitzungen	-1'000.00	-715.00	-1'000.00
Webhosting	-300.00	-40.10	-150.00
Homepage	-1'000.00	-224.10	-500.00
Inserate / Flyer	-1'000.00	-144.60	-1'000.00
Büromaterial, Post	-650.00	0.00	-300.00
Rechtskosten	-15'000.00	-70'000.00	-25'000.00
Bankspesen	-150.00	-113.70	-150.00
Spesen Vorstand	-2'000.00	-828.40	-2'000.00
Mitgliederversammlung	-10'000.00	-9'190.00	-10'000.00
Sonstiger Aufwand	-200.00	0.00	-200.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>-31'900.00</b>	<b>-81'855.90</b>	<b>-40'900.00</b>

# Traktandum 7 – Budget

Erfolgsrechnung	Budget 2016	IST 2016	Budget 2017
Mitgliederbeiträge	37'000.00	37'327.53	64'000.00
Partnerbeiträge	0.00	600.00	1'000.00
Spenden	0.00	250.00	0.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>37'000.00</b>	<b>38'177.53</b>	<b>65'000.00</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>-31'900.00</b>	<b>-81'855.90</b>	<b>-40'900.00</b>
<b>Jahresgewinn</b>	<b>5'100.00</b>	<b>-43'678.37</b>	<b>24'100.00</b>

# Traktandum 7 – Budget

- Jahresbeitrag Erhöhung auf neu CHF 80.--

# Traktandum 8 – Wahlen

## Gesamterneuerungswahl Vorstand

- Reto Fehr (bisher)
- Ursula Hofstetter (bisher)
- Susanne Rüegg Meier (bisher)
- Peter Diethelm (bisher)
- Peter Zürcher (Ersatz Rainer Keil)

## Erneuerungswahl Präsident Reto Fehr

## Erneuerungswahl Revisionsstelle Sebastian Koller

# Traktandum 9 - Ausblick

- Urteil Verwaltungsgericht
- Treffen IGs Graubünden im März
- Medienwirksame Studie Avenir Suisse im Februar
- SECO Projekt Allianz Zweitwohnungen Schweiz
- Transparenz – weiterhin Druck auf Gemeinden

# Traktandum 10 - HEV

- Zusammenarbeit Hauseigentümerverband Surselva
  - Claudio Quinter, Präsident HEV Surselva



# **H E V** Surselva



# Agenda

- **Kurzvorstellung HEV Surselva**
- **Aktuelle Themen**
- **Zusammenarbeit mit IG FEWO**
- **Vorteile HEV Mitgliedschaft**
- **Spezial Aktion**
- **Wir merken uns!**



# Kurzvorstellung HEV Surselva

- **Gründungsjahr 1983 (30 Mitglieder)**
- **Flims bis Sedrun mit Talschaften →  
Sektion Surselva**
- **1750 Mitglieder (+ 4 % Vorjahr)**
- **7 Vorstandsmitglieder mit Vertreterin  
IG FEWO + Sekretariat**



# Kurzvorstellung HEV Surselva

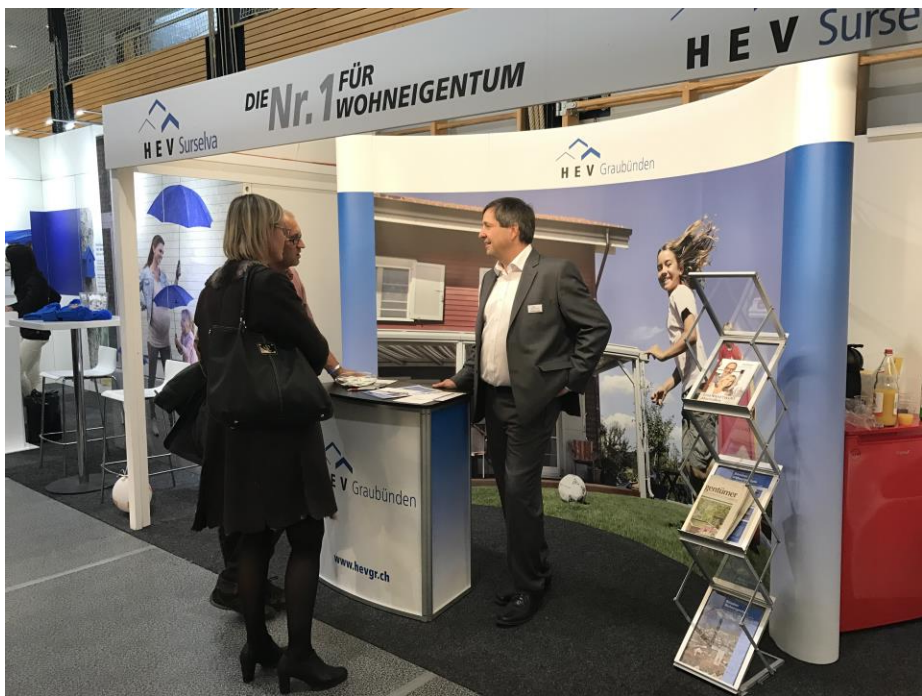


**Wahrung und Förderung gemeinsamer  
Interessen**

**der Haus-, Grund- und Stockwerkeigentümer (...)**

Auszug Statuten HEV Surselva (2006)

# Kurzvorstellung HEV Surselva



Messeauftritte



Generalversammlung mit Nachtessen



# Kurzvorstellung HEV Surselva



Herbstanlass / -Ausflug



Delegiertenversammlung mit Unterhaltung

# Aktuelle Themen

- **Integration IG FEWO in Verband**
- **Eigenmietwertbesteuerung**
- **Zweitwohnungsinitiative (Motion)**
- **Kommunale Gebühren und Abgaben**
- **Maiensäss → Zerfall stoppen**

# Aktuelle Themen

- Vernehmlassung Umsetzung neues Raumplanungsgesetz
- **MuKen (Energie Mustervorschriften)**
- **Tourismusorganisation / Taxen**
- **Politischer Austausch mit Gemeinden**

# Zusammenarbeit mit IG FEWO



## Einheimische und «Zweitheimische» sitzen im gleichen Boot

Der alpine Tourismus steckt in der Krise. Die Zweitwohnungsbesitzer werden vermehrt mit zum Teil hohen Tourismusabgaben zur Kasse gebeten. Diese fordern einerseits Mitsprache und andererseits Transparenz über den Einsatz der Gelder. Für die weitere touristische Entwicklung wäre es wichtig, auf eine verbesserte Zusammenarbeit zwischen Ein- und «Zweitheimischen» zu setzen. von Reto Nick

Reto Nick ist Geschäftsführer  
des Hauseigentümergebietes (HEV)  
Kanton Graubünden.



# Zusammenarbeit mit IG FEWO

## Leserbriefe

### Zweitwohnungsbesitzer nicht einseitig belasten

**Ausgabe vom 9. Dezember**

Zum Artikel «Einheimische und 'Zweitheimische' sitzen im gleichen Boot».

Im Artikel von Reto Nick, dem Geschäftsführer des Hauseigentümerverbandes Graubünden, werden endlich einige Fakten zurechtgerückt! In Zeiten des kriselnden Tourismus sollte man mit dieser wichtigen und treuen Zielgruppe pfleglicher umgehen nicht versuchen, die Lasten der touristischen Infrastruktur möglichst einseitig auf diese Gästekategorie abzuwälzen, ohne dass diese Zielgruppe nur im geringsten Einblick in die Kostenstruktur beziehungsweise Einfluss auf die Verwendung dieser Mittel haben kann. Die Etablierung von «Sondersteuern» für bestimmte Bevölkerungsgruppen war noch nie zielführend in der Schweiz.

**Hans-Peter Thür** aus Basel

## Zweitwohnungsbesitzer werden zur Kasse gebeten

In Disentis bezahlen die Zweitwohnungsbesitzer rund 270 Prozent mehr als vor Einführung des Tourismusgesetzes. In Bergün bringt das neue Tourismusgesetz eine Mehrbelastung von 35 bis 40 Prozent. Silvaplana will eine Zweitwohnungssteuer einführen. Fast täglich liest man in den Medien solche Meldungen.

Das ist erstaunlich, denn die Zweitwohnungsbesitzer leisten bereits heute einen ansehnlichen Teil des Steuersubstrats vieler Gemeinden. Sie zahlen also Steuern, Abgaben, Gebühren und Taxen. Und nun sollen weitere Belastungen folgen.

Wollen wir denn unsere besten Gäste wirklich für immer verlieren? Zweitwohnungsbesitzer sind nicht nur gute Steuerzahler, sie kaufen bei uns ein, gehen ins Restaurant, nutzen unsere Bergbahnen, sind meist im Dorf gut integriert und unterstützen Kultur und Sport – oft mit namhaften Beiträgen. Sie sind zudem eine bedeutende kostenlose Marketingorganisation für die Tourismusgebiete und bringen zusätzliche Gäste für Hotels, Restaurants und Bahnen in die Region. Anstatt unsere Gäste zu schätzen, machen wir ihnen bei jeder Gelegenheit Vorwürfe, sie

hätten kalte Betten, bezahlen die Infrastruktur nicht und seien eine Belastung. Wenn gerechte und allgemein akzeptierte Lösungen gefunden werden sollen, so ist der Einbezug der Zweitwohnungsbesitzer unerlässlich. Einheimische und «Zweitheimische» müssen sich einvernehmlich für die Zukunft unserer Dörfer und Regionen einsetzen.

Reto Nick, Geschäftsführer  
Hauseigentümerverband Graubünden

HEV Graubünden

rechtsecke

HEV Surselva

# Zusammenarbeit mit IG FEWO



## HEV INFO Nr. 1

Sie haben das erste «HEV INFO» vor sich. Mit diesem Infoblatt, das nie mehr als eine Seite umfasst, informieren wir Sie in Zukunft in unregelmässigen Abständen einerseits über die Beschlüsse des Vorstandes des HEV Graubünden und andererseits über Aktuelles rund um den Hauseigentümerverband.

## Nein zur Zweitwohnungssteuer

Die Gemeindeversammlung von Silvaplana hat die umstrittene Zweitwohnungssteuer mit 105 gegen 45 Stimmen deutlich abgelehnt. Damit geht ein rund sechsjähriger Streit, der bis vor das Bundesgericht führte, zu Ende.

News HEV Kanton Graubünden

Zweitwohnungsbesitzer sind unsere treuesten Gäste

Der Bündner Tourismus steckt in einer schwierigen Situation. Frequenzen und Einnahmen sind im Sinkflug.



# Zusammenarbeit mit IG FEWO



**Behörden /Einheimische vs.  
Zweitwohnungseigentümer ????**

# Zusammenarbeit mit IG FEWO



Vermittelnde Rolle durch .....



# Vorteile HEV Mitgliedschaft

- **Kostenlose telefonische Rechtsauskunft und Bauberatung**
- **Ansprechpartner vor Ort in lokalen Eigentumsfragen**
- **HEV Zeitung und weitere Vergünstigungen**
- **Kostenlose Teilnahme an Veranstaltungen**

# Spezial Aktion



**Mit nur zwanzig Franken sind Sie dabei im Jahr 2017!**

Jahresmitgliedschaft CHF 40.00 → ab 2018



## **Wir merken uns:**

- ✓ **Eine Mitgliedschaft lohnt sich!**
- ✓ **Wir helfen Ihnen, Sie helfen uns !**
- ✓ **HEV Surselva und die IG FEWO  
passen zusammen !**



Internet: [HEV-SURSELVA.CH](http://HEV-SURSELVA.CH)

Mail: [quinter@bluewin.ch](mailto:quinter@bluewin.ch)



# Traktandum 11 - Umfrage

Umfrage, Wünsche und Anregungen



Vielen Dank für Ihre Teilnahme